

## Weihnachten 2014 und Rückblick



### **Der Tierschutzverein Ammerland e.V. sagt DANKE und wünscht frohe Weihnachten**

In einigen Tagen ist Weihnachten und das Jahr 2014 geht langsam zu Ende. Bei uns in Deutschland freuen sich die meisten Menschen auf ein schönes Fest und können am Ende des Jahres auf eine überwiegend gute Zeit zurückblicken. Leider ist das nicht überall so. Viele Millionen Menschen weltweit leiden unter Hunger, Krankheiten, Kriege und Naturkatastrophen. Und auch die Tiere sind von diesen Umständen gleichermaßen betroffen.

Wir sollten sehr dankbar sein, ohne diese existenzielle Not und Bedrohung leben zu können und die Hilfsbedürftigen nicht vergessen. Doch unsere Möglichkeiten, weltweit zu helfen sind sehr begrenzt. Deshalb ist es umso wichtiger, sich auch in seinem persönlichen Umfeld zu engagieren und Hilfe anzubieten. Das kann auf vielfältige Weise erfolgen, je nach Interessen, verfügbarer Zeit und finanzieller Situation und jeder wird für sich das richtige Engagement finden.

Die ehrenamtlichen Aktiven des Tierschutzvereins Ammerland e.V. haben sich zum Ziel gesetzt, in Not geratenen Haustieren im Ammerland zu helfen.

Das konnte auch in diesem Jahr wieder in großem Umfang geleistet werden. Der Verein blickt auf ein zufriedenstellendes Jahr zurück.

Viele Fundtiere, überwiegend Katzen, konnten aufgenommen und an neue Besitzer vermittelt werden. Nur wenige der ca. 220 Fundkatzen waren kastriert und gekennzeichnet, so dass ihre Halter ausfindig gemacht werden konnten. Der weitaus größte Teil war es nicht, obwohl dies im Ammerland Pflicht ist. Diese Katzen sucht meist keiner und so kann ihr ehemaliges Zuhause auch nicht gefunden werden. Trotz Kastrationspflicht wurden auch in diesem Jahr wieder viele ausgesetzte Katzenkinder und hochtrachtige Katzen aufgegriffen. So mussten ca. 70 Katzenkinder großgezogen und vermittelt werden.

Zur Ferienzeit wurden auch viele Fundkaninchen abgegeben, die vor der Urlaubszeit wohl im Weg waren und ausgesetzt wurden.

Im Ammerland stellen leider auch die vielen herrenlosen Streuerkatzen ein großes Problem dar. Deshalb hat es sich der Tierschutzverein zur Aufgabe gemacht, diese einzufangen, kastrieren zu lassen und dafür zu sorgen, dass sie eine Unterkunft haben und gefüttert werden. Dies ist wieder in mehr als 100 Fällen gelungen.

Außerdem konnten viele bedürftige Tierbesitzer mit Zuschüssen unterstützt werden, da sonst eine tierärztliche Behandlung nicht möglich gewesen wäre, was für manche Tiere den Tod bedeutet hätte.

Der Tierschutzverein Ammerland ist sehr froh, dass so vielen Tieren geholfen werden konnte. Um diese Hilfe leisten zu können, sind viel ehrenamtliche Arbeit und ausreichend finanzielle Mittel erforderlich. Deshalb möchte sich der Vereinsvorstand bei allen ehrenamtlichen Aktiven, vor allem aber bei den ehrenamtlichen Pflegestellen bedanken. Ebenso bei allen tierliebenden Menschen, die dem Verein Geld- oder Sachspenden zukommen ließen, sowie bei den Mitgliedern für ihre Beiträge. Ohne diese Unterstützung wäre die Arbeit nicht möglich.

Ein weiterer Dank gilt dem Veterinäramt, den Gemeinden und den Tierärzten im Ammerland für ihre kooperative Zusammenarbeit.

**Gemeinsam konnte viel erreicht werden!**

**Der Tierschutzverein Ammerland e.V. wünscht allen Tierfreunden und ihren vierbeinigen Gefährten ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Neue Jahr 2015**

Zum Schluss noch eine Bitte aus Rücksicht auf alle Tiere: Verzichten Sie auf die Silvesterknallerei, die viele Wild- und Haustiere in Todesangst versetzt, unter der sie tagelang leiden.

***Du bist ein Leben lang verantwortlich für das, was du dir vertraut gemacht hast.***

*(Antoine de Saint Exubery)*

Weitere Informationen unter: [www.tierschutzverein-ammerland.de](http://www.tierschutzverein-ammerland.de)

Wir bedanken uns auch für Spenden auf das Konto **IBAN-Nr. DE88 2802 0050 7805 6744 00** bei der OLB. Bitte geben Sie Ihre vollständige Anschrift an, falls Sie eine Zuwendungsbescheinigung möchten.

